

Projekt - Klimabotschafter

SZ sueddeutsche.de/muenchen/dachau/projekt-klimabotschafter-1.4221597

21. November 2018, 22:09 Uhr

Projekt Klimabotschafter



Schüler aus 13 Schulen im Landkreis nehmen an der Klimakonferenz in der Grundschule Petershausen teil.

"Wisst ihr, was der Unterschied ist zwischen arktischem Eis und Grönlandeis?" 50 Kinderfinger schnellen hoch und die anwesenden Eltern können nur staunen. Am Ende einer langen und anstrengenden Klimakonferenz an der Grundschule Petershausen zeigten 50 Schüler aus 13 Schulen des Landkreises was sie bei einer Plant-for-the-Planet-Akademie gelernt hatten. Von Gleichaltrigen erhielten die Teilnehmenden wichtiges Hintergrundwissen zur Klimakrise und erfuhren, wie viel Spaß es macht, selbst aktiv zu werden. Am Ende der Akademie wurden die Kinder zu Botschaftern für Klimagerechtigkeit ernannt und tragen nun die Idee auf ihre ganz persönliche Weise in ihre Schulen, Familien und Gemeinden.

Zur Vertiefung bekamen die Kinder aktuelle Informationen und Bücher, ein T-Shirt sowie Präsentationsmaterialien. Und passend zu dem Motto des Begründers Felix Finkbeiner: "Stop talking, start planting" wurden nach der Mittagspause sechs riesige Esskastanienbäume in Petershausen gepflanzt, "denn Bäume können Kohlendioxyd in Sauerstoff umwandeln," wie die Kinder nun schon wussten.

Mit Hilfe des Bürgermeisters Marcel Fath, tatkräftiger Unterstützung des Bauhofes, vieler Eltern und Lehrer standen nach einer Stunde die Esskastanien an ihren Plätzen. Möglich wurde diese Akademie, weil viele Sponsoren von der Idee überzeugt sind und sie unterstützen. Deshalb gilt das Dankeschön aller der Sparda-Bank München, dem Landmarkt Braumiller, der Bäckerei Polz aus Röhrmoos und der Familie Kuhn für das gespendete Mittagessen. Ein besonderer Dank geht auch an Ben Awenius, der selbst vor vier Jahren Teilnehmer einer Akademie war und nun Mitorganisator und Referent bei Plant-for-the-Planet ist.

"Es ist eure Zukunft, die ihr mitgestalten könnt, und jeder kann etwas tun, auch Kinder!", mit diesem Appell motivierte Schulleiterin Ulrike Schneider-Güll die anwesenden Schüler am Thema dranzubleiben.